

1. Mrz.	1959	Geburtstag des Kreisrekordlers im Stabhochsprung (5,66 m) Jürgen WINKLER (LC Bonn). Zum damaligen Zeitpunkt war diese Höhe auch Deutscher Rekord.
	1980	Jon DIDRIKSSON (LC Bonn / Island) läuft in Sindelfingen Kreisrekord über 1500 m in 3:45,6 min.
2. Mrz.	1980	Bernhard GATZKE (Troisdorfer LG) wird bei den Hallen-Europa-Meisterschaften in Sindelfingen 4. im 3000 m-Lauf in 8:07,8 min. Sieger in diesem Lauf wurde der Leverkusener Karl Fleschen.
3. Mrz.	1952	Geburtstag des Kreis-Statistikers Mathias HÖRMANN (ASV St. Augustin).
4. Mrz.	1979	Heide BRENNER (Troisdorfer LG) wird DEUTSCHE Doppelmeisterin im Cross-Lauf.
	1989	Bei den Deutschen Cross-Meisterschaften in Vinsbeck holen sich Anke MEBOLD, Daniela DÖRFLINGER und Astrid HIRSCHMANN (LG Bonn-Meckenheim) die Silbermedaille in der Mannschaftswertung.
		Else JORES (KTV Südsterne Bonn), 3fache Studenten-Europameisterin (1951 und 1953) wird 90. Sie fährt noch jeden Tag aus ihrer Wohnung in Kessenich mit dem Fahrrad zum Einkaufen. 2015 Über die erste Trainingszeit nach Kriegsende berichtet sie im General-Anzeiger, daß Kugeln, Disken und Speere mangels Geräteraumen nach dem Training in der Weitsprunggrube eingegraben werden mußten.
5. Mrz.	1972	Irmgard SCHIER (Troisdorfer LG) holt sich mit 6,02 m die Silbermedaille bei den Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften in Böblingen.
	1978	In Goldbach gewinnt die LG Bonn/Troisdorf 3 Deutsche Meistertitel im Crosslauf, alle in der Mannschaftswertung. Bei den Männern gewannen Detlef UHLEMANN, Gerd ESCHER und Valdur KOHA, bei den Frauen Heide BRENNER, Päivi ROPPO und Ulrike HEINZ sowie bei der weiblichen B-Jugend Maren LANGE (Lülsdorf-Ranzel), Margret REITER und Sigrid GERHARDS (beide Troisdorfer LG).
6. Mrz.	1977	Detlef UHLEMANN, Jochen SCHIRMER und Winfried HELLWEG (LC Bonn) werden Deutscher Mannschaftsmeister im Crosslauf.
	2003	Brigitte BRUNNER (Troisdorfer LG) wird im spanischen San Sebastian Senioren-Hallen-Europameisterin der W45 im Fünfkampf.
7. Mrz.	1971	Erste gemeinsame Waldlaufmeisterschaften der Kreise Bonn und Siegkreis. Sieger in der Vereinswertung wird der TuS Thomasberg
	2009	Silke SPIEGELBURG (Bayer Leverkusen) springt als 2. bei den Europa-Hallenmeisterschaften in Turin mit 4,75m Deutschen Hallenrekord im Stabhochsprung. Ihr Vater Ansgar und ihre Mutter Friederike Glaser waren Anfang der 70er-Jahre als Mehrkämpfer beim LC Bonn.
8. Mrz.	1980	Heinz-Willi LINDEN (TuS Thomasberg) wird 5. der Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften über 1500 m.
	2011	Der Deutsche Rekord über 50 km, den Thomas LANG von der Troisdorfer LG seit 1997 mit 2:53:51 Std. hielt, wird auf 2:52:26 Std. verbessert.
9. Mrz.	1980	Uli LINDEMANN (Troisdorfer LG) wird 4. der Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften über 80 m-Hürden.
	2002	Sabine SCHULTE (Lülsdorf-Ranzel) springt sich in Bad Oeynhausen mit 4,41 m auf Platz 16 der Weltbestenliste.

10. Mrz.	1947	In der britischen Zone konstituiert sich der Leichtathletik-Verband Nordrhein-Westfalen. Erster Jugendwart wird Heinz Wenz (Bonner FV).
	1985	Hanno RHEINECK (ASV St. Augustin) läuft in Dortmund über 200 m mit 22,6 sec Hallen-Weltrekord für M 40.
11. Mrz.	1962	Geburtstag von Martin KÜHR, der als Stabhochsprungtrainer Sabine Schulte in die Weltspitze führte.
	1973	Reinhold SOYKA (LC Bonn) wird Hallen-Europameister in der zum letzten Mal ausgetragenen 4 x 4 Runden-Staffel.
12. Mrz.	1978	Heide BRENNER (Troisdorfer LG) läuft als erste Frau des Kreises Marathon unter 3 Stunden (2:50:25,4 Std).
13. Mrz.	1983	Der 15jährige Uwe MINDIKOWSKI (ASV St. Augustin) läuft nach heutiger Altersklassenregelung als A-Schüler in Kandel im Volkslaufteil eines Marathonlaufs mit und erzielt mit 2:48:36 Stunden die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften der Männer. Beim DLV beginnt man daraufhin über die Entkoppelung von Volksläufen mit Meisterschaftsläufen nachzudenken.
14. Mrz.	1937	Konrad DITZ (Gehsportverein Bonn) verbessert den Deutschen Rekord im 20.000m Gehen auf der Bahn um 24 sec auf 1:38:02,0 std.
	1970	Franz RUNKEL (TV Eiche Bad Honnef) stößt die 6 kg-Kugel auf die bis 2010 bestehende Kreisrekordweite von 15,37 m. Am gleichen Tag holt sich Annelie WILDEN (LC Bonn) bei den 1. Hallen-EUROPA-Meisterschaften in Wien mit der 4x200 m-Staffel des DLV die Silbermedaille.
	2004	Der TV Kaldauen richtet in Siegburg die 28. Deutsche Straßenlaufmeisterschaft aus, die A-Jugend-Mannschaft der Troisdorfer LG mit Tim OEHLER, Christian SCHREINER und Lars BÜHLER wird über 10 km Deutscher Vizemeister.
15. Mrz.	1917	Geburtstag von Alwin HERRMANN (Troisdorfer LG). Als Mitbegründer der Troisdorfer LG und jahrzehntelanger Kreislehrwart ist er weit über die Grenzen des LV Nordrhein hinaus bekannt. Zum 85. Geburtstag bekommt er die LVN-Ehrendnadel in Gold.
	1949	Geburtstag von 400 m-Läufer Thomas JORDAN (DJK Eintracht Bonn, später Bayer Leverkusen), 1968 Bronzemedallengewinner der Deutschen Junioren-Meisterschaften über 200m.
16. Mrz.	1962	Geburtstag des Langstrecklers Thomas EICKMANN (ursprünglich TV Neunkirchen), bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften 1983 Bronzemedallengewinner über 10.000m.
	1996	Beim Verbandstag in Frechen erhält Werner FREYTAG (ASV St. Augustin) aus den Händen von DLV-Vizepräsident Werner von Moltke den CARL-DIEM-SCHILD. Gleichzeitig wird Sabine SCHULTE (SV Lülldorf-Ranzel) als beste Nachwuchssportlerin des LVN ausgezeichnet.
17. Mrz.	1956	Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Frankfurt belegt Fritz CROTT (LAV Bad Godesberg) den 6. Platz im Weitsprung mit 6,72 m.
	2000	Bei der Sportlerehrung der Stadt Bonn erhält der langjährige Vorsitzende des LC Bonn, Martin BLOCK, die Sportplakette der Stadt.
18. Mrz.	1995	Bei den Westdeutschen Marathon-Meisterschaften in Steinfurt holt sich die LLG St. Augustin mit Birgit LENNARTZ, Ulrike STEEGER und Marianne BÖTTCHER den Mannschafts-Titel bei den Frauen.

19. Mrz.	1989	Eddy HELLEBUYCK (ASV St. Augustin) läuft in Tokio Kreisrekord im Marathonlauf mit 2:12:16 Std. Bei den Westdeutschen Meisterschaften im 25 km-Lauf heißt der Sieger bei den Junioren Uli RÖTZHEIM (ASV St. Augustin)
20. Mrz.	1961	Geburtstag von Anselm SCHUSTER (ursprünglich LAV Bad Godesberg). Als 400 m-Läufer wurde er vielfach Deutscher Meister mit der Staffel, allerdings unter den Farben des ASV Köln.
	1977	Detlef UHLEMANN (LC Bonn) holt sich bei den Cross-Weltmeisterschaften in Düsseldorf überraschend die BRONZE-Medaille hinter dem Belgier Leon Schots und dem Portugiesen Carlos Lopez.
	1983	Andreas BACHMANN (LC Bonn) springt mit 2,14 m Hallenkreisrekord.
21. Mrz.	1993	Hendrik SIMON (Troisdorfer LG) läuft in Chemnitz in 1:09:17 Std Kreisrekord über die Halbmarathon-Strecke.
22. Mrz.	1952	Geburtstag des Kreisrekordhalters über 800 m Reinhold SOYKA (LC Bonn).
	1997	Maximilian BAHN und Oliver MINTZLAFF (Troisdorfer LG) holen bei den Deutschen Halbmarathonmeisterschaften in Neustadt/Holstein einen Doppelsieg bei den Junioren. Zusammen mit dem Lülsdorfer Gerd POGGENPOHL gibt es eine weitere Goldmedaille in der Mannschaftswertung.
23. Mrz.	1975	Heide BRENNER (Troisdorfer LG) markiert über 25 km in 1:53:00 Std den ersten Kreisrekord.
24. Mrz.	2002	Stefan GROSS, Frank HAHN und Mike MARIATHASAN holen sich bei den Deutschen Meisterschaften in Schotten die Silbermedaille mit der Halbmarathon-Mannschaft.
25. Mrz.	1901	Gründung des Bonner FV im Gasthaus "Vater Arndt".
	1996	Nora REINERTH (Troisdorfer LG) startet als einzige deutsche Teilnehmerin bei den Juniorenweltmeisterschaften im Croßlauf in Durham/ Großbritannien.
26. Mrz.	1998	Bei der Sportlerehrung der Stadt Niederkassel werden alle 11 Stabhochspringerinnen der SpVgg Lülldorf-Ranzel geehrt. Sie hatten das Kunststück fertig gebracht, alle in ihrer Altersklasse zumindest 3. bei den Landesmeisterschaften geworden zu sein.
27. Mrz.	1960	Geburtstag von 400 m-Läufer (47,4 sec) Volker SCHMITZ (TV Rheinbach / LC Bonn), 1980 Bronzemedallengewinner mit der 4 x 800m-Staffel bei den Deutschen Meisterschaften.
28. Mrz.	1989	Kathrin FIRK (Meckenheim) stellt in Castellon/Spanien in der für Frauen neuen Disziplin Stabhochsprung mit 2,90 m gleich einen erstklassigen Landesrekord auf.
	1998	Hendrik SIMON (Troisdorfer LG), Maximilian BAHN und Oliver MINTZLAFF (beide SSF Bonn) holen bei den Deutschen Halbmarathon-Meisterschaften in Potsdam die Silbermedaille in der Mannschaftswertung nur 4 Sekunden hinter dem Titelträger.
29. Mrz.	1964	Heinz QUELLE (KTV Südsterne Bonn) kommt in Hagen mit 44,27 m im Hammerwerfen fast an den Kreisrekord von Hans WOLFF (Bonner FV) heran.
30. Mrz.	1996	In Kaiserslautern verbessern Oliver MINTZLAFF, Thomas LANG und Uli RÖTZHEIM (Troisdorfer LG) den Mannschafts-Kreisrekord im Halbmarathon auf 3:27:44 Std
31. Mrz.	1955	Geburtstag von 10-Kämpfer (7.770 Pkt.) Dieter ALTMANN (LC Bonn / ASV St. Augustin), später ein bekannter Sportmediziner.

